

26. Schachmeisterschaft im Bistum Magdeburg 2022

Diakon Thomas Sperling (Zittau) gewinnt vor Prof. Dr. Georg Heun (Köthen) und Matthias Ahlberg (Berlin)

Viktoria Tauchnitz setzt sich in der Frauenwertung vor Josephine Kötteritzsch und Clara Schuster (alle Löberitz)

Die Hl. Theresia v. Avila, die Schutzpatronin der Schachspieler, vereinte am 15. Oktober in Löberitz 20 Spieler der verschiedensten Spielstärken zur 26. Schachmeisterschaft im Bistum Magdeburg. Nachdem sich die Zörbiger Gemeinde als Gastgeber verabschiedet hat, übernahm die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V. diese Funktion. Dass diese Meisterschaft für viele katholische Schachfreunde auch weiterhin interessant ist, beweist die Zahl der Teilnehmer. Immerhin konnten auch Gäste aus den Bistümern Görlitz, Dresden-Meißen und Erfurt sowie den Erzbistümern Berlin und Bamberg begrüßt werden.



Sieger und Platzierte v.l.n.r. Matthias Ahlberg, Prof. Dr. Georg Heun, Turniersieger Diakon Thomas Sperling, Josephine Kötteritzsch, Viktoria Tauchnitz, Clara Schuster und Isabel Schuster

Da es in diesem Jahr keine Heilige Messe gab, wurde der Patronatstag nach der Eröffnung mit einer kleinen Andacht begonnen.



Überraschend und sogar souverän setzte sich Diakon Thomas Sperling (Sankt Marien Zittau) vor Prof. Dr. Georg Heun (Köthen) und Matthias Ahlberg (SG Weißensee Berlin) durch. Als einziger Starter blieb er ohne Niederlage, besiegte seine direkten Verfolger und hielt somit das Teilnehmerfeld mit einem ganzen Punkt auf Distanz.

Die Frauenwertung gewann erstmals Viktoria Tauchnitz vor Josephine Kötteritzsch und Clara Schuster. Alle drei kommen aus Leipzig, sind aber Mitglieder des Gastgebervereins.

Die beiden Vorjahrsieger Sebastian Pallas und die FIDE-Meisterin und lettische Nationalspielerin Elina Otikova spielten in diesem Jahr nicht mit. Elina Otikova und die oftmalige Siegerin Rebekka Schuster absolvierten an diesem Tag für die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz in Dippoldiswalde den Saisonauftakt in der 2. Frauenbundesliga.

Schön, dass auch wieder etliche Jugendliche teilnahmen.





Uwe Bombien bei der Siegerehrung



***Diakon Thomas Sperling
Gesamtsieger 2022***



***Viktoria Tauchnitz
Gewinnerin der Frauenwertung***



***Das Spitzentrio bei der Siegerehrung mit Prof. Dr. Georg Heun,
Diakon Sperling und Matthias Ahlberg***



Platz 1-5 v.l.n.r.: Bernhard Baum, Prof. Dr. Georg Heun, Diakon Thomas Sperling, Matthias Ahlberg und Pieter Leipert



Die Frauen und Mädchen v.l.n.r.: Josephine Kötteritzsch, Isabel Schuster, Viktoria Tauchnitz und Clara Schuster

26. Schachmeisterschaft im Bistum Magdeburg 2022

am 15.10.2022 im Löberitzer Schachclub

Abschlussrangliste nach der 7. Runde

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP BH	WP SB
1	Sperling, Thomas	1000	Sankt Marien Zittau	6	1	0	6,5	28,5	26,75
2	Heun, Prof. Dr. Georg	1950	CFC Germania Köthen	5	1	1	5,5	28,5	19,75
3	Ahlberg, Matthias	2045	SC Weißensee Berlin	4	2	1	5,0	28,5	18,00
4	Leipert, Pieter	2033	SC 1994 Oberland	4	1	2	4,5	32,0	17,50
5	Baum, Bernhard	1828	Bad Schmiedeberg	4	1	2	4,5	24,5	14,25
6	Wagner, Bernd	1850	Aufbau Bernburg	4	0	3	4,0	27,5	11,50
7	Reiß, Konrad	1807	SG 1871 Löberitz	4	0	3	4,0	27,0	13,50
8	Lehmann, Peter	1300	CFC Germania Köthen	4	0	3	4,0	19,0	8,00
9	Leipert, Matthias	1980	SpVgg Ebersbach	3	1	3	3,5	32,5	13,50
10	Tawilah, Youssef	1500	CFC Germania Köthen	3	1	3	3,5	31,0	14,75
11	Tauchnitz, Viktoria	1350	SG 1871 Löberitz	2	3	2	3,5	23,5	9,25
12	Nahlik, Dr. Bernhard	1701	SC Ansbach 1855	3	1	3	3,5	23,0	9,25
13	Baum Hubertus	1200	Bad Schmiedeberg	3	0	4	3,0	24,0	7,00
14	Nahlik, Walter	1590	SK Dessau 93	3	0	4	3,0	22,0	5,00
15	Gorys, Lenard	1000	St. Bonifatius Bernburg	3	0	4	3,0	20,0	6,50
16	Kötteritzsch, Josephine	1400	SG 1871 Löberitz	1	3	3	2,5	24,0	4,00
17	Schuster, Clara	1000	SG 1871 Löberitz	1	3	3	2,5	16,5	4,00
18	Schneider, Günther	1000	St. Bonifatius Bernburg	2	0	5	2,0	20,5	2,50
19	Schuster, Isabell	1000	SG 1871 Löberitz	1	2	4	2,0	17,5	2,50
20	Lindner, Oliver	1000	SG 1871 Löberitz	0	0	7	0,0	20,0	0,00



26. Schachmeisterschaft im Bistum Magdeburg 2022

am 15.10.2022 im Löberitzer Schachclub

Nr.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Pkt.	S	R	V	WP BH	WP SB
1	Sperling, Diak. Thomas	1000	Sankt Marien Zittau	X	1	1	1		1			1	½						1					6,5	6	1	0	28,5	26,75
2	Heun, Prof. Dr. Georg	1950	CFC Germania Köthen	o	X		1	½				1		1		1	1							5,5	5	1	1	28,5	19,75
3	Ahlberg, Matthias	2045	SC Weißensee Berlin	o		X	½		1	1		½	1						1					5,0	4	2	1	28,5	18,00
4	Leipert, Pieter	2033	SC 1994 Oberland	o	o	½	X		1	1			1	1										4,5	4	1	2	32,0	17,50
5	Baum, Bernhard	1828	Bad Schmiedeberg		½			X	o			1	o		1				1		1			4,5	4	1	2	24,5	14,25
6	Wagner, Bernd	1850	Aufbau Bernburg	o		o	o	1	X	1						1						1		4,0	4	0	3	27,5	11,50
7	Reiß, Konrad	1807	SG 1871 Löberitz			o	o		o	X	1				1		1	1						4,0	4	0	3	27,0	13,50
8	Lehmann, Peter	1300	CFC Germania Köthen							o	X	o	o			1	1				1		1	4,0	4	0	3	19,0	8,00
9	Leipert, Matthias	1980	SpVgg Ebersbach	o	o	½		o			1	X	1		1									3,5	3	1	3	32,5	13,50
10	Tawilah, Youssef	1500	CFC Germania Köthen	½		o	o	1			1	o	X			1								3,5	3	1	3	31,0	14,75
11	Tauchnitz, Viktoria	1350	SG 1871 Löberitz		o		o							X	½			1	½	½	1			3,5	2	3	2	23,5	9,25
12	Nahlik, Dr. Bernhard	1701	SC Ansbach 1855					o		o		o		½	X	1				1		1		3,5	3	1	3	23,0	9,25
13	Baum Hubertus	1200	Bad Schmiedeberg		o				o		o				o	X		1			1	1		3,0	3	0	4	24,0	7,00
14	Nahlik, Walter	1590	SK Dessau 93		o					o	o		o				X	1				1	1	3,0	3	0	4	22,0	5,00
15	Gorys, Lenard	1000	St. Bonifatius Bernburg							o			o		o	o	X		1	1	1			3,0	3	0	4	20,0	6,50
16	Kötteritzsch, Josephine	1400	SG 1871 Löberitz	o		o		o					½						X	½		½	1	2,5	1	3	3	24,0	4,00
17	Schuster, Clara	1000	SG 1871 Löberitz									½	o				o	½	X	o	½	1		2,5	1	3	3	16,5	4,00
18	Schneider, Günther	1000	St. Bonifatius Bernburg					o			o		o		o		o		1	X		1		2,0	2	0	5	20,5	2,50
19	Schuster, Isabell	1000	SG 1871 Löberitz												o	o	o	o	½	½		X	1	2,0	1	2	4	17,5	2,50
20	Lindner, Oliver	1000	SG 1871 Löberitz						o		o						o		o	o	o	o	X	0,0	0	0	7	20,0	0,00



Zum Schluss noch eine Geschichte der besonderen Art. Vor vielen Jahren, zwischen 2006 und 2009, war die SpVgg Ebersbach in der Oberliga einer unserer Gegner. Zweimal kamen sie nach Löberitz und einmal traf man sich bei einer Doppelrunde in Hoyerswerda. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden fiel die Bilanz für Löberitz positiv aus. Doch das war nicht der Grund, warum Löberitz und auch andere Mannschaften gern gegen Ebersbach antraten.

Die Kontrahenten von Ebersbacher erhielten immer einen Kasten Bier, denn die Spielvereinigung hatte eine Brauerei als Sponsor.

Das wurde in Löberitz nicht vergessen und so spendeten wir den Ebersbachern einen Kasten unserer „Hausmarke“. Matthias Leipert, ein Spieler der damaligen Oberligamannschaft, nahm den Kasten „Ur Krostitzer“ gern entgegen und mit ins Zittauer Gebirge.



Dank an alle, die sich um die Gestaltung des Tages verdient gemacht haben. Das sind Diakon Thomas Sperling für seine Morgenandacht, Katharina Reiß für die nun schon sechszwanzigjährige Versorgung und Bewirtung, Uwe Bombien für seine wiederholte und umsichtige Turnierleitung sowie Thomas Richter für seine vielfältigen und umsichtigen Organisationstätigkeiten.